

LADUNGSSICHERUNG

Sicher an Bord

●●● Auf der Basis der Richtlinie VDI 2700 Blatt 11 für Betonstahl hat Dolezych in Zusammenarbeit mit dem Institut für Stahlbetonbewehrung e. V. und dem TULLOG-Institut sowie mit den beiden Unternehmen Rutte Spedition GmbH & Co. KG und Serrahn Spedition + Logistik GmbH eine Ladungssicherungslösung für Betonstahlmatten erarbeitet. Zur Sicherung eines Betonstahlmatten-Stapels werden jeweils vier DoUniFlex-Seilschlingen eingesetzt. Diese werden wahlweise vor oder nach der Beladung des Fahrzeuges einfach per Hand über die vier Ecken des Mattenstapels gelegt und bei Bedarf vorfixiert. Anschließend werden die DoUniFlex-Seilschlingen mittels speziellen Zurrsystemen gleichzeitig in Fahrtrichtung, nach hinten und in Querrichtung gesichert.



Gemeinschaftlich: Durch die Zusammenarbeit zahlreicher Institute und Unternehmen entstand nun eine wirksame Sicherung für Baustahlmatten.

Foto: Dolezych

**HRD-Spezialität:**

Für die vereinfachte Aufnahme und den Transport von Maschinenhäusern entstand jetzt am Rhein eine spezielle Kesselbrücke.

Foto: HRD

Kraftwerk on Tour

●●● Kesselbrücke für Maschinenhäuser von HRD

SPEZIALTRANSPORTE. Der Transport von einzelnen Komponenten für den Bau von Windkraftanlagen führt

weiterhin zu einer entsprechend hohen Nachfrage nach speziellem Transportequipment. Nach einer Vielzahl von

Schmale Branchen-Variante

SPEZIALFAHRZEUGE. In beengten Neubaugebieten, schmalen Hofeinfahrten, verwinkelten Altstädten und belebten Fußgängerzonen ist der Einsatz großer Baumaschinen aus Platzgründen nicht immer möglich. Der Multicar M 26 ist lediglich 1,59 m breit, verfügt über einen Wenderadius von nur 4,90 m und ist damit nach Aussage seiner Hersteller das ideale Baufahrzeug für die zuvor beschriebenen Einsatzbereiche. Für den Transport von voluminösen Stoffen, wie zum Beispiel Laub oder Styropor wird ein größeres Ladevolumen benötigt. Dies lässt sich zum Beispiel mit einem dreiseitig zu öffnenden Gitteraufsatz für bestehende Kippaufbauten realisieren. Besonders lange Transportgüter, wie beispielsweise lange Kunststoffrohre, lassen sich zum Beispiel mit dem M 26 und einem Langmaterialnachläufer der Firma Anhängerbau Gotha transportieren. Neben der reinen Transportereignischaft ist der Multicar M 26 durch seine integrierte Hydraulikanlage ferner auch als Geräteträger nutzbar. Dank Euro-4-Motor darf der M 26 schließlich die grüne Plakette tragen und hat somit auch in ausgewiesenen Umweltzonen an 365 Tagen im Jahr freie Fahrt.